

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	18.01.2016
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	25.01.2016
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	28.01.2016

Erweiterungsbau der Kaiserin-Augusta-Schule, Gymnasium, Georgsplatz 10, 50676 Köln hier: Errichtung einer temporären Turnhalle

Mit Beschluss vom 02.02.2010 (Vorlage-Nr. 5261/2009) hat der Rat die Verwaltung beauftragt, die Planung und Kostenermittlung für die Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Kaiserin-Augusta-Schule, Georgsplatz, aufzunehmen und im Rahmen der Ganztagsoffensive Sekundarstufe I mit Priorität voranzutreiben.

Der Erweiterungsbau umfasst den Neubau des Ganztagsbereichs mit Küche/Mensa, Räume für den Klassen- und Fachraumbereich, Pädagogisches Zentrum sowie Abriss einer 1-fach-Turnhalle und Neubau einer Dreifachturnhalle.

Im Zusammenhang mit dem Einsturz des historischen Stadtarchivs ist derzeit ein Teil des Baufeldes für den Neubau der Dreifachturnhalle durch die Staatsanwaltschaft Köln noch nicht freigegeben worden. Dadurch ergeben sich für den Bau des Erweiterungsbauwerks erhebliche Probleme, da nicht absehbar ist, wann diese Fläche zur weiteren Nutzung wieder zur Verfügung steht.

Um mit dem Bau der übrigen Räume jedoch beginnen zu können ist der vorherige Abriss der bestehenden 1-fach Turnhalle zwingend erforderlich.

In Absprache mit der Schule und zur Sicherstellung des Schulsports hat sich der Schulträger dafür entschieden, eine temporäre Turnhalle außerhalb des Schulgrundstückes zu errichten. Die auf dem Schulgrundstück vorhandene Einfachturnhalle wird erst abgerissen, wenn die vorgenannte Turnhalle errichtet wird.

Als Standort für diese temporäre Turnhalle ist die Grünfläche an der Follerstrasse unterhalb der Severinsbrücke vorgesehen (siehe Anlage 1).

Die weitere Planung sieht vor, mit dem Bau der Erweiterung für den Ganztags-, Klassen- und Fachraumbereich sowie dem Pädagogischen Zentrums in 2017 zu beginnen. Mit der vorgesehenen Dreifachturnhalle wird aus genannten Gründen erst zu einem späteren noch nicht absehbaren Zeitpunkt begonnen werden können.

Gez. Dr. Klein